

**Thema: „Aufruhr im Herzen Jerusalems“ (Johannes 2,13-25)**

**Datum: 20.02.22**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest Johannes 2,13-25. Folgende Punkte wurden näher beleuchtet: Jesus tritt an die Öffentlichkeit...

**1. Mit heiligem Eifer (V.13-17); 2. Mit göttlicher Prophezeiung (V.18-22);**

**3. Mit allwissender Zurückhaltung (V.23-25)**

- Was ist dir persönlich in der Predigt wichtig geworden? Was hat dich herausgefordert?
  - Inwieweit fordert die Geschichte der Tempelreinigung dein Bild von Jesus heraus?
  - Kannst du dieses zornige Handeln Jesu an dieser Stelle nachvollziehen? (Siehe 1Kön 8,10-11; Jes 42,8)
  - Lest den Bericht der zweiten Tempelreinigung aus Mk 11,15-19. Die beiden Tempelreinigungen rahmen den öffentlichen Dienst Jesu ein. Aus welchem Grund könnte dies der Fall sein?
  - Wie verhält sich das Zitat aus Joh 2,17 zu Mk 11,18?
  
  - Tragt zusammen welche Begebenheiten im Leben Jesu euch sonst noch einfallen, wo er zornig war?
  - Jesus sündigte nie (Hebr 4,15), sodass sein Zorn ein heiliger Zorn gewesen sein muss. Wie kann man heiligen Zorn von sündhaftem Zorn unterscheiden?
  - Lest Epheser 4,26-27. Paulus fordert hier sogar zum Zorn in rechter Art und Weise auf. Was ist eine gottgemäße Art von Zorn? Was will er mit den drei weiteren Aufforderungen deutlich machen?
  - Inwieweit kennst du „heiligen Zorn“ in deinem eigenen Leben?  
Zorn über deine eigene Sünde? (Lest ggf. Spr 8,13; Ps 97,10; 101,3; Röm 7,15; 12,9)  
Welche anderweitigen Anwendungsbereiche von „heiligem Zorn“ kennst du?
  - Inwiefern kann man sich im „heiligen Zorn“ dennoch leicht versündigen? (Röm 12,18-19; Mt 26,51f.)
  
  - Lest Maleachi 3,1-3. Inwiefern ist diese Prophezeiung in Erfüllung gegangen? Was steht noch aus?
  - Jesus spricht in Joh 2,19 vom Tempelabbruch seines Leibes. Lest dazu auch Mt 12,6, Kol 2,9 und Offenbarung 21,1-3.22. Wie stehen diese Verse im Zusammenhang mit Joh 2,19?
  - Was bedeutet es in Offb 21,22, dass „Gott ihr Tempel“ sein wird?
  
  - In V.24-25 haben wir eine harte Aussage. Warum vertraute sich Jesus ihnen nicht an? (s. 1Kön 8,39)
  - Inwiefern ist dieses Vorgehen Jesu übertragbar auf uns heute? Welche Beispiele fallen euch ein?
- Dankt Jesus, wenn ihr wisst, dass sein Zorn euch nicht mehr trifft! Betet für eure eigene „Reinigung“!

## Aufruf

- Lies 1. Korinther 6,19-20 und frage dich: Wo bedarf es einer „Tempelreinigung“ in meinem Leben?